

Mission und Gemeinde

Das Zeugnis der Mission in der Kirche der Gegenwart.
Eine Schriftenreihe

herausgegeben von Erich Schief (Basel)

Soeben sind folgende Hefte neu erschienen:

Heft 23/24. Erich Schief. Blumhardt, die Mission und wir

Hier wird gezeigt, wie die ganze Botschaft des älteren Blumhardt, sein Kampf gegen die Mächte der Finsternis, seine Predigt vom Reich Gottes und vor allem seine als realer Gotteskampf verstandene Seelsorge aufs tiefste zusammenhängt mit seinem Missionserlebnis, wie also in seinem Lebenswerk die Verbindung von Mission und Volksmission eine besonders klare Darstellung gefunden hat.

Heft 25. Dr. A. Hartenstein. Das Geheimnis des Leidens i. d. Mission

Weil Gott unter den Menschen der Leidende ist, trägt alle echte Verkündigung des Wortes Gottes offen oder verborgen das Zeugnis des Leidens. Dies wird in der Mission deutlich im Sinne des Leidens der Fremdlingchaft, des Leidens unter dem Fanatismus des Islam, unter den Geißermächten primitiver Religionen, unter dem Abfall in den eigenen Reihen, unter äußeren und inneren Nöten. Zugleich aber wird auch der Sinn des Leidens und die Bedeutung des Missionsdienstes als eines »großen stellvertretenden Gebetskampfes« aufgezeigt.

Heft 26/27. D. B. Eichrodt. Das Alte Testament u. d. christl. Glaube

Zum Kampf um das Alte Testament nimmt der Verfasser in diesem Heft Stellung. Seine klaren, den akademischen Lehrer ebenso wie den gläubigen Christen zeigenden Ausführungen behandeln zuerst die Frage nach der Stellung Jesu zum Alten Testament, um sodann ausführlich auf das zentrale Problem der Bedeutung des Alten Testaments für unseren christlichen Glauben einzugehen.

Heft 28. P. Fleischmann. Missionsdienst an ein. christl. Märtyrervolk

Obgleich die grauenhaften Leiden, welche die christlichen Armenter von ihren türkisch-muhammedanischen Bedrückern zu erdulden hatten, nur angedeutet werden, ist das Heft doch ein ergreifendes Dokument dafür, was die heute so geschmähte christliche Liebe vermag gegen religiösen Fanatismus, der sich mit bestialischer Grausamkeit verbindet.

Heft 29/30. D. G. Simon. Die Stunde des Islam

Das Gesamtproblem des Islam, das heute so besonders drängend ist, bringt einer der besten Kenner desselben, D. G. Simon, der Missionsgemeinde in diesem Heft nahe. Dabei tritt gerade in der klar zusammengefassten historischen Darstellung sowohl im Blick auf die Vergangenheit, wie im Blick auf die Gegenwart ihre Aufgabe deutlich zutage.

Heft 31. J. Veltje. Urteile über die Mission

Dieses Heft ist eine instruktive Ergänzung zu der früheren Schrift des gleichen Verfassers »Die Mission auf der Anklagebank« (Heft 8). Das vorliegende Heft enthält eine Sammlung positiver Urteile über die Mission, und zwar gerade aus der Feder von Persönlichkeiten, die an sich mit der Mission in keiner unmittelbaren Beziehung stehen.

Heft 32/33. Dr. A. Hartenstein. Die Rassenfrage in der Mission

Das ganze Problem der Rasse wird von der biblischen Erkenntnis und zugleich von der missionarischen Erfahrung heraus orientiert in den sieben Kapiteln: Kirche und Mission, die Rassenfrage in aller Welt, das Geheimnis der Rasse, Mission und Rasse, Anklagen gegen die Mission, Religion aus Rasse und Blut, Christus und die Völker. Gerade in diesem Punkt wird es besonders deutlich, wie von der Mission her auch die Fragen, die die Heimat bewegen, geklärt werden.

Heft 34/35. G. Hannich. Die Kraft des heiligen Geistes

Im letzten der nun vorliegenden Hefte führt Missionsinspektor G. Hannich den Leser unter dem Thema: »Die Kraft des heiligen Geistes« wieder zurück zum Zentrum, zum Ausgangspunkt und zur Kraft aller missionarischen Arbeit daheim und draußen, indem wiederum missionarische Erfahrung und biblische Erkenntnis zusammengefaßt werden zu einem klaren Zeugnis von der Kraft des heiligen Geistes, der heute wie vor alters Menschen erneuert und zu Zeugen Gottes macht.

Über Einhunderttausend Exemplare sind von Heft 1—22 seit Juni letzten Jahres abgesetzt worden, auch die neuen Hefte behandeln sehr aktuelle Fragen, von ausgezeichneten Fachkennern beantwortet!

Sonderprospekte über die ganze Schriftenreihe auch in größerer Anzahl kostenlos. Preis des Einzelheftes 20 Pfg. ord. Doppelheft 40 Pfg. ord. (Partiepreise!)



Evang. Missionsverlag G.m.b.H.
Stuttgart-W. und Basel

Ende Mai erscheint neu:

Erich Schief

Theol. Lehrer am Missionshaus in Basel

Gottebenbildlichkeit

Biblische Betrachtungen

110 Seiten kart. RM 1.75, in Leinen geb. RM 2.40

Der Inhalt:

1. Das Bild Gottes als das Siegel d. Schöpfung. 2. Bauen u. Bewahren. 3. Zwischen Tier und Engel. 4. Erkenntnis. 5. Von Leiden, Grausamkeit u. Opfer. 6. Der göttliche Sieg. 7. Die Verklärung der Jünger.

Aus dem Vorwort:

Alle Betrachtungen sind geschrieben um eines einzigen Wortes willen. Es ist das Wort: „Gottebenbildlichkeit“. Dieses Wort ist mir seit einiger Zeit groß und teuer als ein Wort unbeschreiblichen Friedens, und ich glaube es als eine unmittelbare Antwort auf mancherlei Fragen bekommen zu haben. Es scheint mir alle die vielen herrlichen Wahrheiten unseres Glaubens wie auch die inneren Ordnungen und geistigen Gesetze unseres christlichen Lebens wie in einem Kristall zusammenzufassen. Darum strahlt es so viel Kraft, Ruhe und Reinheit aus.

Darf man aber über dieses Wort etwas sagen? Darf man darüber so andeutend und hinweisend reden, wie es in diesen Betrachtungen geschieht? Vielleicht liegt eine Entschuldigung dafür gerade darin, daß dieses Wort „Gottebenbildlichkeit“ so groß und herrlich ist. Es ist nicht so wichtig, ob viel oder wenig darüber gesagt wird, wenn wir nur dieses wunderbare Wort selbst mit ganzem Ernst, mit tiefer Liebe und inniger Freude in unser Herz aufnehmen im Gehorsam gegen die Botschaft der Schrift: „Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn.“

Wir empfehlen außerdem:

Die Verklärung in der Nacht

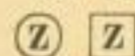
Biblische Betrachtungen zur Geistesgeschichte
der Gegenwart

Von Erich Schief

120 S. kart. RM 1.75, in Leinen geb. RM 2.40

Eine feine Geschenkgabe für die, die sich in die Tiefen der Bibel einführen lassen und etwas von dem Geist der Väter des Pietismus und von der Wucht des Weltgeschehens heute spüren wollen.

(M. Schlunk, Lößlingen)



Evang. Missionsverlag G.m.b.H.
Stuttgart-W. und Basel



(Z)

(Z) (Z)